

Grundhaltungen zum Umgang mit Grenzen in den Thuner Tagesschulen

Sehr geehrte Eltern

Nebst vielen positiven Prozessen gehören Konflikte und grenzüberschreitendes Verhalten zum Volksschulalltag. Die Thuner Tagesschulen regeln und dokumentieren den Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten zwecks Qualitätssicherung standortübergreifend. Es wird eine gemeinsame Kultur des Hinsehens, des Gesprächs, des Handelns bei Grenzüberschreitungen und der Null-Toleranz bei Grenzverletzungen gelebt.

In den Thuner Tagesschulen gelten folgende verbindliche Grundhaltungen zum Umgang mit Grenzen:

Respekt und Wertschätzung

- Wir pflegen und fordern einen fairen, respektvollen und wertschätzenden Umgang.
- Wir schützen die körperliche und seelische Unversehrtheit der Tagesschulkinder und Mitarbeitenden.
- Wir fördern Selbst- und Sozialkompetenzen.

Verantwortung und Sicherheit

- Wir pflegen eine Kultur des aufmerksamen Hinschauens und handeln konsequent.
- Wir schützen die Tagesschulkinder und Mitarbeitenden vor Grenzverletzungen, Gewalt und Machtmissbrauch.
- Wir fördern und fordern einen gewaltlosen Umgang miteinander.

Offenheit und Transparenz

- Wir pflegen eine offene und direkte Kommunikation.
- Wir schützen die Tagesschulkinder und Mitarbeitenden, indem wir klare Grenzen und Regeln setzen.
- Wir fördern das Vertrauensverhältnis zwischen den Mitarbeitenden, den Tagesschulkindern und deren Eltern.

Kooperation und Entwicklung

- Wir pflegen Kontakte mit Eltern, Schule und Schulsozialarbeit sowie mit externen Fachstellen.
- Wir schützen die Tagesschulkinder und Mitarbeitenden durch die Umsetzung verbindlicher gemeinsamer Grundhaltungen und fachlicher Standards.
- Wir fördern die Weiterbildung und entwickeln die Qualität unseres Angebotes laufend weiter.

Bei Fragen steht Ihnen Ihre Tagesschulleitung gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihrem Kind / Ihren Kindern eine spannende und lehrreiche Zeit in der Tagesschule.

Thun, im Mai 2018
Amt für Bildung und Sport